

INFO 05 / 10 FULL-REUENTHAL

19. Jahrgang / Ausgabe vom 25. Mai 2010

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Einwohnerkontrolle

Im Mai waren auf der Einwohnerkontrolle folgende Mutationen zu bearbeiten:

1 Geburt, 1 Todesfall sowie 2 Wegzüge

Bestand Ende April 806 - Aktueller Bestand 804

Die Schalter der Gemeindeverwaltung bleiben den ganzen Tag geschlossen am

Donnerstag, 03. Juni 2010 (Fronleichnam).

Am Mittwoch, 02. Juni 2010, werden die Schalter bereits um 15.30 Uhr geschlossen. Wir bitten um Kenntnissnahme und danken für Ihr Verständnis.

Steuererklärungen 2009

Anfang Februar 2010 wurde allen steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2009 zugestellt. Viele Deklarationen sind bereits wieder bei der Abteilung Steuern eingegangen. Vielen Dank.

Ohne bewilligte Fristerstreckung werden Mitte Juni 2010 die Mahnungen an die säumigen Personen verschickt. Bitte reichen Sie uns bis spätestens 10. Juni 2010 die Steuererklärung 2009 ein. Fristerstreckungen für die Verlängerung des Abgabetermins können nur auf schriftliches und begründetes Gesuch hin bewilligt werden (steueramt@full-reuenthal.ch).

Entdecken Sie die Schweiz

Mit der Tageskarte der Gemeinde Full-Reuenthal können Sie die Schweiz bequem und umweltfreundlich bereisen. Profitieren Sie von unseren zwei Tageskarten und reisen Sie für nur Fr. 35.00 (Auswärtige Fr. 40.00) pro Person durch die ganze Schweiz. Reservationen nimmt die Finanzverwaltung, Tel. 056 246 24 04, entgegen.

Mitteilungen des Gemeinderates

Baubewilligungen

28.04. Karl Vögele Hoch- und Tiefbau AG, Full-Reuenthal; Neubau von sechs Einfamilienhäusern auf Parzelle 1292, Panoramaweg, W2, Reuenthal

Gürber-Kick Gabriele und Daniel, Weidweg 414, Full; Neubau Gartengerätehaus auf Parzelle 1826, Weidweg, W2, Full

03.05. Meyer Theodor und Wirz Daniela, Hauptstrasse-Jüppen 157, Full; Anschluss der Liegenschaft Gebäude-Nr. 157 an die öffentliche Kanalisation, Parzelle 1707, Hauptstrasse-Jüppen, Landwirtschaftszone, Full

Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2010

Für die kommende Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2010 hat der Gemeinderat folgende Sachgeschäfte zur Beschlussfassung vorbereitet:

- 1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 27. November 2009**
- 2. Rechenschaftsbericht 2009**
- 3. Kreditbegehren im Betrag von Fr. 103'000.00 für die Planung der Wassergewinnung und der Ringleitungen**
- 4. Rechnungsablage 2009**
(Verwaltungsrechnung der Einwohnergemeinde und Betriebsrechnungen der Wasserversorgung, der Abwasserbeseitigung und der Abfallbewirtschaftung)
- 5. Verschiedenes**

Die Versammlungsunterlagen werden den Stimmberechtigten anfangs Juni 2010 zugestellt. Der Gemeinderat freut sich, wenn Sie sich am Freitag, 25. Juni 2010, 20.15 Uhr, Ihre Zeit für die Gemeindeversammlung reservieren.

Strategiesitzung

Am 23. April 2010 hielt der Gemeinderat zusammen mit der Gemeindeschreiberin und der Leiterin Finanzen und Steuern bei Ridany-Glas in Kleindöttingen eine Strategiesitzung ab. Diese Strategiesitzung diente dazu, wichtige Themen zu besprechen und entsprechende Beschlüsse zu fassen. An dieser Sitzung wurde u.a. das Leitbild überarbeitet. Im angepassten Leitbild sollen in Zukunft die Landwirtschaft und das Gewerbe stärker mit einbezogen werden. Auch wurde beraten, wie die Attraktivität der Gemeinde Full-Reuenthal gesteigert und die Bautätigkeit weiter angekurbelt werden kann.

Mittels eines von allen Teilnehmern gestalteten Glasbildes wurde die Verbindung zwischen dem Gemeinderat und der Verwaltung in Bezug auf die Teamfähigkeit gestärkt. Das Bild symbolisiert die gute Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern und dem Gemeinderat für ein aufgeschlossenes und kreatives Full-Reuenthal.



Aufwertung Kiesgrube Steig - Ablagerungsverbot

Seit 2008 ist die Materialablagerung jeglicher Art in der Kiesgrube Steig nicht mehr möglich. In ganz vereinzelt Fällen bzw. je nach Material konnte in der Kiesgrube eine Ablagerung gemacht werden. Die Kiesgrube soll nun für die Natur weiter aufgewertet werden. Dem Gemeinderat liegt ein entsprechendes Konzept vor. Ab sofort kann in der Kiesgrube Steig kein Aushubmaterial mehr entsorgt werden. Naturbelassenes Aushubmaterial kann nach Anfrage bei der Firma Holcim AG, Kleindöttingen, in der Kiesgrube Leibstadt oder Böttstein deponiert werden. Bauschutt ist gemäss Entsorgungsplan bei der Firma Häfeli-Brügger AG, Klingnau, zu entsorgen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

Zurückschneiden von Sträuchern und Ästen

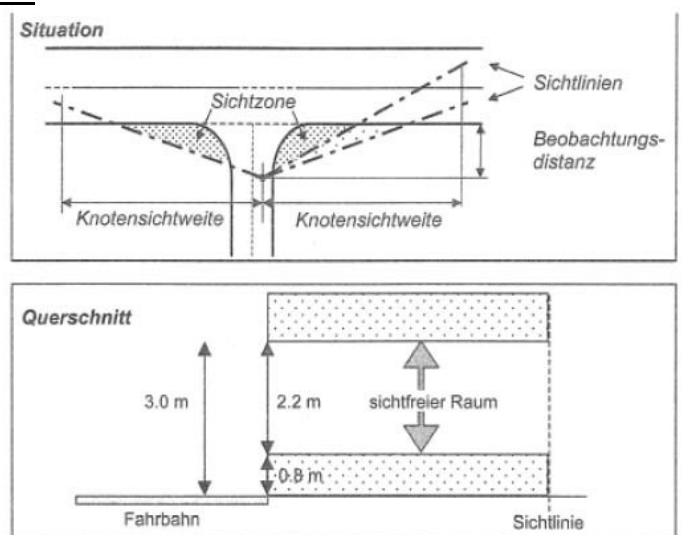
Die Eigentümer von Grundstücken an Gemeindestrassen und Wegen werden ersucht, ihre an der Strasse stehenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Gemäss §§ 109 und 110 des kantonalen Baugesetzes vom 01. September 1993 gelten hierfür folgende Vorschriften:

- Die öffentlichen Strassen und deren Einrichtungen (Strassenbeleuchtung, Hydranten, Wegweiser etc.) dürfen vom anstossenden Grundeigentum aus durch Bäume und Sträucher nicht beeinträchtigt werden.
- In das Strassengebiet hineinreichende Bäume sind auf eine Höhe von 4.50 m, ab Fahrbahnrand gemessen, aufzuasten.
- Hecken und Sträucher sind auf 0.60 m Abstand, gemessen vom Strassenmark, zurückzuschneiden. Bei Gehwegen hat der Rückhau auf Hinterkante Trottoir zu erfolgen.
- In Sichtzonen muss ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 0.80 m und 3.00 m gewährleistet sein (§ 45 der Allg. Verordnung zum Baugesetz vom 23. Februar 1994).

Wir machen darauf aufmerksam, dass Eigentümer von sichtbehindernden Bäumen und Sträuchern für allfällige Schäden und Unfälle haftbar gemacht werden können. Mit diesen Massnahmen helfen Sie mit, die nötigen Sichtzonen für die Verkehrsteilnehmer einzuhalten und das Unfallrisiko zu vermindern. Für Ihre Mithilfe danken wir bestens.

Sichtzonenkontrollen



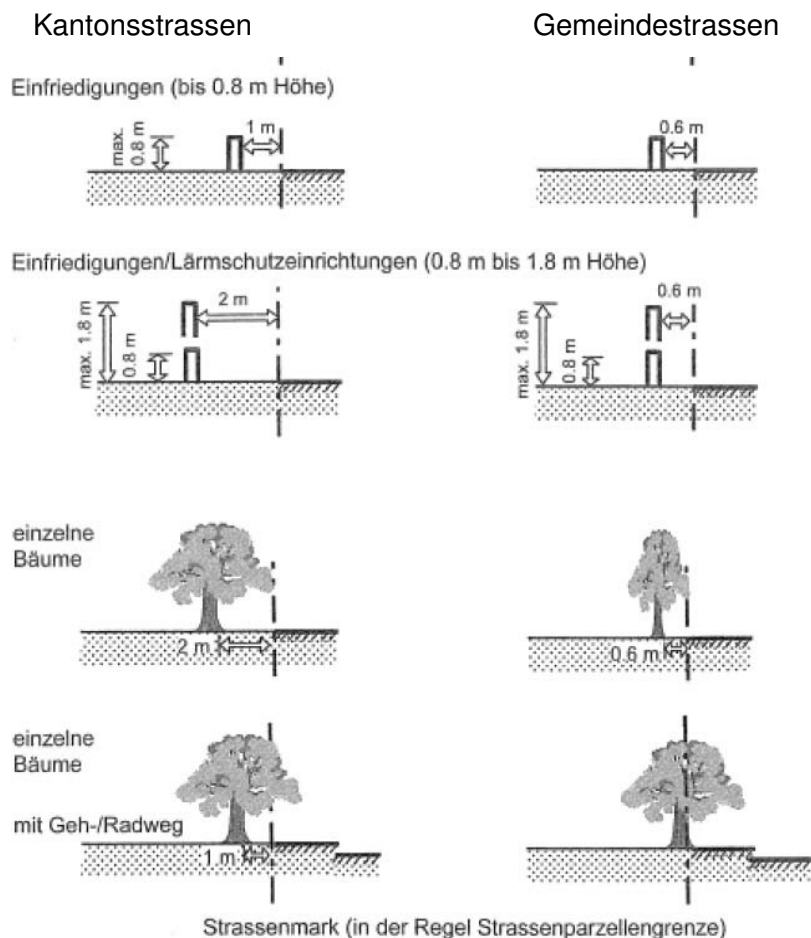
Innerorts

Knotensichtweite: 50 m

Beobachtungsdistanz: 2.5 m

Strassenabstand

Die Strassenabstände gelten auch für Hecken.



Aargauer Meisterin im Geräteturnen - Gratulation an Geraldine Weber

Anfangs Mai 2010 fand in Wohlen die Kantonale Meisterschaft im Einzelgeräteturnen statt. An diesem Anlass hat Geraldine Weber, Full, ihren Titel erfolgreich verteidigt und die kantonale Meisterschaft in ihrer Kategorie (K5) gewonnen.

Der Gemeinderat gratuliert ihr zu diesem Erfolg ganz herzlich und wünscht ihr für die nächsten Wettkämpfe weiterhin viel Erfolg.

Gratulationen

07.06. 90. Geburtstag von Benning-Oberle Martha, Regionales Pflegezentrum, Baden

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung gratulieren der Jubilarin herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Weitere Mitteilungen

Mütter- und Väterberatungsstelle

Die Mütter- und Väterberatung in Full-Reuenthal findet jeweils jeden 2. Dienstag im Monat im **Mehrzweckgebäude Bühl in Full** statt. Telefonisch ist die Mütterberatungsstelle des Zurzibietes am Montag, Mittwoch bis Freitag von 08.15 Uhr bis 09.15 Uhr sowie am Dienstag von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr erreichbar (Tel. 056 245 42 40).

Die nächsten Daten sind am:

<i>Dienstag, 08. Juni 2010</i>	<i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i>
<i>Dienstag, 13. Juli 2010</i>	<i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i>
<i>Dienstag, 10. August 2010</i>	<i>16.00 Uhr bis 17.30 Uhr</i>

Autowaschtag Samariterverein Leuggern und Umgebung

Unsere Helpis (Jungsamariter) führen am **Samstag, 12. Juni 2010, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr** auf dem Schulhausplatz in Leibstadt einen Autowaschtag durch. Damit soll die Kasse aufge bessert werden. Sie freuen sich jetzt schon auf „viel“ Arbeit.

Eine Kaffeestube lädt zum Überbrücken der Zwischenzeit ein. Für den kleinen Hunger bieten wir Würste vom Grill an.

Viele fleissige Hände warten auf Ihr Auto.

Samariterverein Leuggern und Umgebung

SV Full-Reuenthal

3. OBLIGATORISCHE ÜBUNG

Sonntag, 20. Juni 2010, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Standblattausgabe bis 11.00 Uhr

Die Obligatorisch-Schützen werden gebeten, das Dienst- und Schiessbüchlein sowie das zugestellte Schreiben mitzubringen.

Schiessverein Full-Reuenthal



DOG-Spielsonntage in Leuggern

DOG begeistert Jung und Alt.

Wer meint, dieser Artikel widme sich dem lieben Vierbeiner, der hat wohl noch keine Bekanntschaft gemacht mit dem spannenden Brettspiel ohne Strom und Batterien. Es entspricht dem Spiel „Eile mit Weile“, wird aber mit Karten gespielt, deren Werte wichtig sind für das Bewegen der Figuren. Nicht nur das Glück ist ausschlaggebend, auch Taktik und Strategie im Zweierteam entscheiden über Sieg oder Niederlage. Viele Personen sind bereits von DOG fasziniert. Die Zunahme der Turniere und Teilnehmer zeigt, dass die Begeisterung für dieses Spiel stetig zunimmt.

Nicht zuletzt aus vorgenannten Gründen organisieren vier spielbegeisterte Frauen aus dem Kirchspiel vier DOG-Spielsonntage für Erwachsene und Kinder ab neun Jahren. Folgendes ist vorgesehen:

20. Juni 2010	Einführung für Anfänger und Spielgelegenheit für Könner
08. August 2010	DOG Orientierungslauf für Anfänger und Könner
24. Oktober 2010	Spielsonntag für alle
02. Januar 2011	DOG-Turnier

Die Anlässe werden von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr in den Räumlichkeiten der Kreisbezirksschule Leuggern durchgeführt. Das Neujahrsturnier dauert etwas länger, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Wer bereits ein DOG-Spiel besitzt, nimmt es am besten mit. Für Speis und Trank wird gesorgt.

Regina Frei aus Kleindöttingen nimmt ab sofort Anmeldungen unter der Telefonnummer 076 567 01 66 oder via E-Mail frei.regina@bluewin.ch entgegen. Wer mehr Informationen über das Spiel erfahren möchte, klickt sich am besten ein unter www.dogspiel.info.

Das OK freut sich auf eine rege Teilnahme!

Jugendfest in Bad Zurzach vom 28. - 30. Mai 2010

Das Motto „5 Kontinente | spielen | staunen | erleben“ lässt viel Platz für fantasievolle Interpretationen. So arbeiten denn auch Schulen und Vereine mit Hochdruck an den Vorbereitungen zum Jugendfest Ende Mai in Bad Zurzach. Zusammengekommen ist eine Vielzahl von Projekten, so unterschiedlich wie die Kontinente selber.

In Afrika wird getrommelt, Feuershow und Akrobatik geboten, eine Tuareg-Karawane kommt zu Besuch, man geht auf Safari oder lukrativer - auf Gold- und Diamantensuche. Als WM Gastgeber wird dort auch Fussball gespielt, in der witzigen Form von Human Soccer. Auf der kulinarischen Seite werden FuFu, eine Mischung aus Kochbananen und Maniok, Datteln, Quinoa-Gerichte und verschiedene Tees geboten.

Amerika steht für den Wilden Westen mit seinen Indianern, dem Bull-Riding und dem Goldschürfen, Square Dance und Salsa. Und wer liebt sie nicht, die Tortillas und Burritos, den Hamburger und den Hot Dog, das Chili con carne und die Steaks, die Muffins und Donuts. Und für Whisky Aficionados gibt's über 45 verschiedene Sorten. Dem verschwenderischen Amerika gegenüber nimmt sich Asien anderer Werte an. Neben den typischen asiatischen Sportarten wie Taekwondo und Judo wird Entspannung, Meditation, gregorianisch/buddistische Gesänge, Brettspiele und Landhockey geboten. Das TCM Ming Dao bietet Gesundheitsberatung speziell auch für Junge an. Auf der kulinarischen Seite wird man mit Fingerfood, Noodles, Frühlingsrollen, Wok-Gerichten, Tee und Sake verwöhnt.

Weiter geht's nach Australien zum Down Under Abenteuer. Ein Besuch des Aboriginies Language Course bereitet für den Kangaroo-Trail und das Erklimmen der Australian Wall vor. Aus dem Outback dringen Digeridoo-Klänge, dazu gehören ein Castlemain XXXX Beer und ein Kängurumedailleon - so nah war Australien noch nie. Zurück in Good Old Europe erinnert man sich der bewährten Klassiker. Da warten Alphornklänge und französische Chansons, Trachtengruppe und Flamenco, Poker und Pétanque, Steel-Dart und Lego-Workshop auf. Zu geniessen gibt es Tapas und Coq au vin, Suze und Sherry, Horchata und Sirup, Pizza und Tarte Flambée.

Neben den zahlreichen Spielen, Attraktionen und kulinarischen Köstlichkeiten gibt's einige Höhepunkte, die man nicht verpassen sollte: Das Festgelände und Bad Zurzach aus der Vogelperspektive vom Glockenturm des Verenamünsters aus betrachten; oder das Euro-Musical der Musikschule Bad Zurzach und der Instrumentalschüler unter der Leitung von Jürg Hoffarth geniessen und die Finalläufe des schnellsten Zurzachers verfolgen. Ein spezielles Augenmerk gilt allen ehemaligen Schülerinnen und Schüler der Schule Bad Zurzach. Sie sind zum gemeinsamen Aperó am Samstagnachmittag im Zelt 175 Jahre Volksschule eingeladen. Ein Jugendfest ist ein spezieller Grund, sich wieder mal mit den ehemaligen Kameraden zu treffen.

Das Programm ist online unter www.jufe-badzurzach abrufbar.

Mitteilungen der Schulpflege und Lehrerschaft

Die Schulpflegeschaf(f)t

Elternbildungsmorgen

Am Samstag, 08. Mai 2010, kamen wir in den Genuss eines wiederum interessanten Elternbildungsmorgens. Dieses Jahr war das Thema Spiele – spielen. In diesem Jahr durften die Kinder aktiv mithelfen.

Über 60 Personen lauschten den Ausführungen von Peter Bircher, für den das Spiel elementare Grundlage ist, Kinder in ihrer Persönlichkeit zu entwickeln und zu fördern. Viele Fertigkeiten werden im Spiel geübt und immer wieder trainiert und sind dann für die Schulzeit bereits vorhanden (Motorik, Konzentration, Strategie entwickeln, Reaktion etc.). Anschliessend erklärten Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 5. Klasse verschiedene Spiele und luden die Eltern ein mitzuspielen. Im zweiten Teil wurden Spiele vorgestellt, welche während des Unterrichts zum Lernen gebraucht werden. Zum Schluss traf man sich unter den Linden zum gemeinsamen Abschlusstanz, begleitet vom tollen Gesang der Schülerinnen und Schüler und den Ukulelen der 3. Klasse. Den Abschluss machte ein Apéro, welcher vom Verein Mittagstisch organisiert wurde.

Ein herzlicher Dank geht an die Lehrerschaft unter der Leitung von Peter Bircher, welche diese Anlässe jeweils organisieren und durchführen!

Neue Promotionsverordnung

Im folgenden Schuljahr 2010/11 wird die neue Promotionsverordnung eingeführt. Die Beurteilung der Lernenden wird neu organisiert. Nach dem ersten Semester wird es jeweils kein Zeugnis mit Noten geben, sondern einen Zwischenbericht. Am Ende des Schuljahres werden dann Jahreszeugnisse ausgestellt. Das BKS hat eine Handreichung für Sie als Eltern bereit. Wir werden Ihnen diese weiterleiten, sobald sie bei uns angekommen ist. Sie können sich dann über die neuen Elemente der Promotionsverordnung, das Beurteilungsdossier, den Zwischenbericht, das Jahreszeugnis etc. genau informieren.

Stellenbesetzung

Auch bei uns macht sich der Lehrermangel bemerkbar. Seit einigen Wochen beschäftigen wir uns mit wenigen Bewerbungsdossiers und den daraus resultierenden Bewerbungsgesprächen. Folgende Klassenaufteilung können wir Ihnen mit dem heutigen Stand bereits definitiv mitteilen:

Lehrpersonen Schuljahr 2010/11

Kindergarten	Andrea Buri / Denise Keller
1. / 2. Klasse	noch vakant / Judith Popp
3. / 5. Klasse	Franziska Herzog
4. Klasse	Peter Bircher
Schulische Heilpädagogik	Marlies Höchli
Werken, Textiles Werken	Christine Zbinden
Englisch	Ruth Lorenz
Musikgrundschule 1. / 2. Kl.	Andrea Buri
DaZ 1. Kl.	Andrea Buri
Logopädie	Vreni Wollschlegel

Die Verhandlungen mit der Lehrperson für die 1./2. Klasse sind in der Endphase. Im nächsten Info werden wir Sie detaillierter informieren können.

Aufenthalt im Kindergartenareal

In letzter Zeit wurde vermehrt festgestellt, dass sich am Abend Personen im Kindergartenareal aufhalten. Am nächsten Morgen sind dann Spuren von Verwüstung vor dem Unterricht zu beseitigen. Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass der Abfall weggeräumt werden muss. Am Abend werden zukünftig vermehrt Kontrollen durchgeführt. Gegen das Aufhalten im Kindergartenareal haben wir nichts einzuwenden. Wir bitten aber darum, das Gelände sauber zu halten.

Mitglied in die Schulpflege gesucht

Wir suchen einen Ersatz für Annette Membrez, welche per Ende Juni 2010 aus der Schulpflege austritt.

Ein abwechslungsreicher Job zum Wohle der Gemeinde und unserer Schule wartet genau auf SIE! Der Zeitaufwand hält sich in Grenzen, haben wir doch nur einmal im Monat eine Sitzung. Zudem fallen je nach Ressortverteilung kleinere Arbeiten an. Wir bewegen uns im strategischen Bereich der Schulführung – den operativen Bereich haben wir an die Schulleitung abgeben können.

Fühlen SIE sich angesprochen? Gerne geben wir weitere Auskünfte unter 056 246 22 53 (Daniela Hauser, Präsidentin).

Daniela Hauser
Präsidentin Schulpflege Full-Reuenthal

Einladung zur Schulschlussfeier

**Donnerstag, 24. Juni 2010, 17.30 Uhr,
in der Turnhalle Full**

Lehrerschaft, Schulpflege und Schulleitung laden Sie ganz herzlich zu diesem Anlass ein. Bei Liedergesang, Flötenspiel und einem Schattentheater der Kindergartenkinder wollen wir gemeinsam das Schuljahr ausklingen lassen. Anschliessend wird von der Gemeinde ein Apéro offeriert.